

Kurstitel: Handlungsweisen verstehen und ressourcenorientiert gestalten

Kurs Nr. 58.27

Ausschreibungstext	Erweitere deinen Blick auf menschliches Verhalten und ergänze deinen therapeutischen Methodenkoffer für eine: - individuelle Zielerreichung deiner Klient*innen - passgenaue therapeutische Beziehungsgestaltung und - moderne, fundierte Klientenzentrierung Auf Grundlage der PSI-Theorie und der neu entwickelten <i>Landschaft der Handlungsweisen</i> lernst du, Verhalten differenziert zu verstehen, ressourcenorientiert zu nutzen oder individuell zu gestalten – bei dir als Therapeut*in ebenso wie bei/mit deinen Klient*innen.
Lernziele	• Verschiedene Handlungsweisen und ihre zugrunde liegenden Mechanismen verstehen: Warum kommen manche Menschen nicht nachhaltig ins Handeln (z.B. regelmässiges Eigentaining)? Warum werden manche Menschen unter Belastung handlungsunfähig (z.B. bei chronischen Schmerzen oder weitere belastende Bedingungen)? • IST-Zustand der Handlungsweisen erkennen: Bei sich als Therapeut*in und bei Klient*innen • IST-Zustand der Handlungsweisen als Ressource nutzen: Bei sich als Therapeut*in und bei Klient*innen – als Grundlage einer modernen klientenzentrierten Therapie • IST-Zustand der Handlungsweise gezielt gestalten: Bei sich als Therapeut*in und bei Klient*innen – um therapeutische Prozesse wirksam zu unterstützen
Kursprogramm/Inhalte	Wir arbeiten mit der von der Dozentin entwickelten <i>Landschaft der Handlungsweisen</i>, die auf der PSI-Theorie von Julius Kuhl basiert – einer Metatheorie von Persönlichkeitstheorien, die zentrale Aspekte menschlichen Verhaltens erklärt und therapeutisch nutzbar macht. Die Landschaft eröffnet neue Perspektiven auf Therapie-relevante Verhaltensweisen und zeigt konkrete Möglichkeiten für einen ressourcenorientierten Umgang sowie für die Gestaltung von Handlungsweisen. An beiden Kurstagen wechseln sich Theorie und Praxis ab. Tag 1: Innere Landschaft • Innere Landschaft verstehen (Theorie) • Innere Landschaft bei sich, anderen Kursteilnehmenden und Klient*innen wahrnehmen (Praxis) • Ideen entwickeln, wie die innere Landschaft als Ressource genutzt und gestaltet werden kann (Praxis/Austausch)

	Tag 2: Äussere Landschaft • Äussere Landschaft verstehen (Theorie) • Äussere Landschaft bei sich, anderen Kursteilnehmenden und Klient*innen wahrnehmen (Praxis) • Konkrete Möglichkeiten sammeln, wie die äussere Landschaft als Ressource genutzt und gestaltet werden kann (Praxis/Austausch) Zum Abschluss fügen wir die innere und äussere Landschaft zusammen und ordnen eure Erfahrungen sowie Herausforderungen aus der therapeutischen Praxis darin ein. So erweitert ihr euren therapeutischen Methodenkoffer um wertvolle Perspektiven und konkrete Ansätze für gelingende therapeutische Prozesse sowie eine zeitgemäße Klientenzentrierung.
Datum	Fr/Sa, 19. + 20. März 2027
Ort/ Zeit	Online / 9.00 - 16.30 Uhr
Dozent*in	Verena Rietberger Ergotherapeutin, Msc. Neurorehabilitation, ZRM – Coach, PSI - Kompetenzberaterin
Zielgruppe	Ergotherapeut*innen aller Fachbereiche sowie weitere interessierte Therapeut*innen anderer Berufsgruppen
Kosten	EVS-Mitglieder: CHF 400.00 Nichtmitglieder: CHF 600.00
Anmeldung	Bis 14.02.2027 via www.ergotherapie.ch/bildung/fort-und-weiterbildung/ Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. ErgotherapeutInnen-Verband Schweiz Haus der Verbände Bollwerk 15, Postfach CH-3001 Bern